

Niederschrift

Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Plön

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.02.2023, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:38 Uhr

Anwesende:

Frau Mechtilde Gräfin von Waldersee -	- Bürgervorsteherin -
Frau Sabrina Thode-Rothhaar -	- Mitglied -
Herr Valentin Görg -	- Mitglied -
Herr Ingo Buth -	- Mitglied -
Herr Rainer Dräger -	- Mitglied -
Herr Carsten Gampert -	- Mitglied -
Frau Bettina Hansen -	- Mitglied -
Herr André Jagusch -	- Mitglied -
Herr Thore Kalinka -	- Mitglied -
Frau Sabine Kauf -	- Mitglied -
Frau Gabriele Killig -	- Mitglied -
Herr Thure Koll -	- Mitglied, stellv. Bgm. -
Herr Stefan Kruppa -	- Mitglied -
Herr Bastian Landschof -	- Mitglied -
Herr Gernot Melzer -	- Mitglied -
Herr Dirk Meußer -	- Mitglied -
Frau Meyer -	- Mitglied -
Herr Bernd Möller -	- Mitglied -
Herr Thorsten Roth -	- Mitglied -
Herr Jörg Schröder -	- Mitglied -
Frau Angelika Semmelhack -	- Mitglied -

Frau Dr. Ingeborg Unbehauen -	- Mitglied -
Herr Gerd Weber -	- Mitglied -
Herr Yorck Wegener -	- Mitglied -
Herr Gerald J. Wick -	- Mitglied -
Frau Mira Radünzel - Schneider -	- Bürgermeisterin -
Herr Ingo Bausdorf -	- Protokollführung -
Herr Michael Kuhr -	- Presse, OHA -
Frau Anja Rüstmann -	- Presse, KN -
sowie zahlreiche Einwohner:innen und Per -	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
- 3 Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2022
- 4 Mitteilungen
 - 4.1 Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohner:innenfragestunde
- 6 Anfragen der Beiräte und der Beauftragten
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder
- 8 Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/RV/2023/2711
- 9 Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/RV/2023/2714
- 10 Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der FWG-Plön-Fraktion
Vorlage: VO/RV/2023/2712
- 11 Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters der Stadt Plön durch

die Ratsversammlung

- 12 Redebeitrag der neu gewählten Bürgermeisterin / des neu gewählten Bürgermeisters

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Beratungsverlauf:

Bürgervorsteherin Gräfin von Waldersee eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen anwesenden Einwohner:innen, die Gesandten der Presse, die Mitarbeiter:innen der Verwaltung und die Vertreter:innen von Vereinen und Verbänden die damit auch ihr Interesse an der heute stattfindenden Bürgermeister:innenwahl bekunden. Stellvertretend für die zahlreichen Gäste spricht die Bürgervorsteherin die Altbürgermeister Eggers und Krüger, die Plöner Exbürgermeister Demmin und Paustian sowie den Kommandeur der Marineunteroffizierschule, Kapitän zur See Klaus Heermeier persönlich an, nicht ohne weiterhin die Vertreter:innen der Presse zu vergessen. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 25 Personen fest.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Beratungsverlauf:

1. Stadtrat Koll bittet darum die Tagesordnung dahingehend zu ändern, das TOP 8 – Resolution zur Bahnstrecke Kiel – Lübeck; hier: Antrag der CDU – Fraktion – nicht heute, sondern in der kommenden Sitzung der Ratsversammlung am 28. Februar 2023 behandelt werden soll. Die SPD – Fraktion hatte eine entsprechende Bitte an die CDU – Fraktion gerichtet, die dieser gerne nachkommen will.

Beschluss:

TOP 3 wird von der Tagesordnung gestrichen und wird in der nächsten Sitzung der Ratsversammlung am 28. Februar 2023 beraten. Der bisherige nachfolgende Tagesordnungspunkt wird - neu – 8 usw..

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 . Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2022

Beratungsverlauf:

Das Protokoll wird einhellig gebilligt.

4 . Mitteilungen

4.1 . Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Beratungsverlauf:

Die Bürgervorsteherin unterrichtet die Anwesenden darüber, dass im Anschluss an diese Sitzung ein Sektumtrunk im Foyer der Aula anlässlich der Bürgermeister:innenwahl vorgesehen ist. Sie wünscht sich eine rege Teilnahme.

4.2 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Beratungsverlauf:

4.2.1 Parkgebührenzahung per Handy - App

In Vertretung für Bürgermeister Winter gibt 1. Stadtrat Koll bekannt, dass in Plön bereits mit der Einführung der Parkplatzbezahlung per Handy begonnen worden ist.

4.2.32Aktion „Unser sauberes Schleswig – Holstein“

Der 1. Stadtrat gibt als diesjähriges Datum für die jährliche Reinigungsaktion Samstag, d. 11. März bekannt. Er bittet um rege Beteiligung.

4.2.3 Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen der Ratsversammlung und ihrer Ausschüsse

Erster Stadtrat Koll bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die Publikumsränge in den übrigen Sitzungen der Ratsversammlung und der Ausschüsse ebenso gut gefüllt seien wie am heutigen Abend.

5 . Einwohner:innenfragestunde

Beratungsverlauf:

5.1 Strandweg am Ostufer des Großen Plöner Sees

Herr Dr. Jörg Lorenzen, Friedrichstraße 11 b, stellt die Frage nach dem Zustand des Wanderweges zwischen dem Ende der Rosenstraße und dem Strandhaus. Da der eigentliche Weg tiefer gelegen ist, weichen viele Benutzer:innen auf die Seitenränder aus, weil der eigentliche Gehweg häufig von großen Wasserlachen bedeckt ist. Zudem stellt er die rhetorische Frage nach dem Verhältnis zwischen der Stadt und ihren Einwohner:innen, die ihn in dieser Sache angesprochen hätten. Die dort vorzufindenden Tauten und Holzknüppel bedeuteten eine Erhöhung der Unfallgefahr. Er wünscht sich ein klärendes Gespräch mit den zuständigen Mitarbeiter:innen der Verwaltung, was ihm von 1. Stadtrat Koll zugesichert wird.

5.2 Anfrage zum Bürgermeister:innenwahlverfahren

Herr Sebastian von Baudissin, Kieler Kamp, bezieht sich auf eine angeblich brodelnde Gerüchteküche in Bezug auf das Wahlverfahren für die heutige Bürgermeister:innenwahl in der Hinsicht, dass sich auf dem Stimmzettel nur ein Kandidat:innenname befinden soll, obwohl doch rd. 30 Bewerbungen vorgelegen haben.

Erster Stadtrat Koll erläutert die selektive Vorgehensweise zur Kandidat:innenfindung. Dieses Verfahren ist äußerst transparent. Theoretisch könnte jedes Ratsmitglied einen eigenen (unterschiedlichen) Vorschlag abgeben, und zwar dieses noch bis einschließlich des heutigen Abends.

CDU –Fraktionsvorsitzender Jagusch führt an, dass die Fraktionen deshalb aus pragmatischen Gründen zunächst eine Einigung auf Fraktionsebenen erzielen, die sich, mehr oder minder zufällig, auf eine Person fokussierten.

6 . Anfragen der Beiräte und der Beauftragten

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Anfragen vor.

7 . Anfragen der Ratsmitglieder

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anfragen gestellt.

8 . Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/RV/2023/2711

Beratungsverlauf:

Bürgervorsteherin Gräfin von Waldersee führt in den TOP ein. Die CDU – Fraktion beantragt eine Umbesetzung von Gremien. Nach dem hierzu keine Wortbeiträge gewünscht sind, trägt sie den

Beschlussvorschlag vor:

Auf Antrag der CDU – Fraktion werden folgende Umbesetzungen in Gremien vorgenommen:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung:

Zusätzliche stellvertretende Mitglieder: Herr Ben Böttcher, Herr Helmo Gehrts

Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus:

Stellvertretendes Mitglied Klemens Bentler wird gestrichen.

Zusätzliche stellvertretende Mitglieder Herr Ben Böttcher, Frau Marilyn Böttcher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 . Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: VO/RV/2023/2714

Beratungsverlauf:

Ratsherr Buth hat seinen Austritt aus der SPD – Fraktion erklärt und ist der FWG – Plön – Fraktion beigetreten. Demzufolge hat die SPD – Fraktion einen Antrag auf Umbesetzungen in Gremien gestellt.

Nachdem hierzu keine Wortmeldungen erfolgen, verliert die Bürgervorsteherin den

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag der SPD – Fraktion werden folgende Umbesetzungen in Gremien vorgenommen:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung:

Ratsherr Bastian Landschof (bish. stellv. Mitglied) für Ratsherrn Ingo Buth

Fahrradforum:

Herr Buth wird gestrichen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10 . Umbesetzung von Gremien; hier: Antrag der FWG-Plön-Fraktion Vorlage: VO/RV/2023/2712

Beratungsverlauf:

Auch von der FWG – Plön – Fraktion liegt ein Antrag auf Umbesetzung von Gremien vor.

Nachdem die Rundfrage der Bürgervorsteherin nach Diskussionsbeiträgen verneint wird, leitet sie über zu dem

Beschluss:

Hauptausschuss:

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied Ratsherr Buth

Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung:

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied Ratsherr Buth

Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheit, Umwelt und Tourismus

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied Ratsherr Buth

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

11 . Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters der Stadt Plön durch die Ratsversammlung

Beratungsverlauf:

Bevor mit der Wahl einer neuen Bürgermeisterin bzw. eines neuen Bürgermeisters begonnen wird, möchte Bürgervorsteherin Gräfin von Waldersee einleitend noch ein paar Worte sagen.

Wie allen bekannt ist, hat bei der Bürgermeisterwahl am 11. September 2022 der einzige Bewerber nicht die erforderliche Mehrheit erhalten. Die Gemeindeordnung sieht in so einem Fall vor, dass die Wahl nun durch die Ratsversammlung zu erfolgen hat.

Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und es sind bis zum 10. Dezember 2022 insgesamt 30 Bewerbungen eingegangen. Es folgte ein intensives und gewissenhaftes Auswahlverfahren. Alle Ratsmitglieder hatten die Möglichkeit, die Bewerbungen zu sichten, von dieser Möglichkeit wurde auch sehr umfangreich Gebrauch gemacht. Die Ratsmitglieder und Fraktionen haben dann eine übereinstimmende Vorauswahl getroffen und haben sich darauf verständigt, 7 Bewerber:innen zu Vorstellungsgesprächen einzuladen, die am 14. Januar 2023 hier in der Aula stattgefunden haben.

An dieser Stelle bedankt sie sich noch einmal auch im Namen aller Ratsmitglieder bei allen Bewerber:innen für die sehr guten und interessanten Gespräche.

Im Nachgang haben sich noch einmal alle Fraktionen und Ratsmitglieder unabhängig voneinander intensive Gedanken darüber gemacht, wer nun die geeignetste Kandidatin oder der geeignetste Kandidat für das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sein könnte.

Bevor mit dem Wahlverfahren begonnen wird und sie die bei ihr inzwischen eingegangenen Wahlvorschläge nennt, fragt sie nach, ob es seitens der Ratsversammlung noch Wortmeldungen gibt.

Das ist nicht der Fall.

Sodann trägt sie die bei ihr bisher eingegangenen Wahlvorschläge vor.

Allerdings aus aktuellem Anlass etwas verändert, denn Frau Schneider hat vorgestern geheiratet und führt nun den Namen Radünzel-Schneider.

Frau Radünzel-Schneider ist hier heute auch anwesend. Herzlich willkommen und an dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche zur Vermählung.

Ratsherr Jagusch schlägt (auch für die CDU-Fraktion) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Ratsherr Landschof schlägt (auch für die SPD-Fraktion) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Ratsfrau Meyer schlägt (auch für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Ratsherr Dräger schlägt (auch für die FWG-Plön-Fraktion) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Ratsherr Meußner schlägt (auch für die FDP-Fraktion) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Ratsherr Schröder schlägt (auch für die Fraktion Die Linke) Frau Mira Radünzel-Schneider vor.

Eine Wählbarkeitsbescheinigung von Frau Radünzel-Schneider liegt vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Sie sehen meine Damen und Herren, und das ist sehr erfreulich, dass sich nahezu alle Fraktionen nach einem intensiven Auswahlverfahren unabhängig voneinander auf eine Kandidatin verständigt haben.

Die Bürgervorsteherin fragt nach, ob geheime Wahl beantragt wird.

Das ist nicht der Fall.

Dann bittet die Bürgervorsteherin um Handzeichen, wer dafür ist, dass Frau Mira Radünzel-Schneider zur neuen Bürgermeisterin der Stadt Plön gewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Somit ist Frau Radünzel-Schneider einstimmig zur neuen Bürgermeisterin der Stadt Plön gewählt worden.

Frau Radünzel – Schneider bedankt sich für ihre Wahl zur Bürgermeisterin der Stadt Plön.

Die soeben gewählte neue Bürgermeisterin der Stadt nimmt sodann Gratulationen und Blumensträuße entgegen.

12 . Redebeitrag der neu gewählten Bürgermeisterin / des neu gewählten Bürgermeisters

Beratungsverlauf:

Frau Radünzel-Schneider verleiht ihrer Freude auf die auf sie zukommenden Herausforderungen und auf die gute Zusammenarbeit nicht nur mit der Verwaltung, sondern auch mit den zahlreichen Vereinen und Verbänden sowie den Gewerbetreibenden der Stadt, Ausdruck. Sie geht kurz auf das besondere Auswahlverfahren hin, das der Ratsversammlung und aufgrund der Vorgeschichte nicht mehr der Bürgerschaft oblag. Sodann geht sie auf ihr familiäres Umfeld ein. Seit drei Tagen wieder verheiratet, trägt sie den Doppelnamen Radünzel – Schneider, auch um die Verbundenheit innerhalb der „Patchwork – Familie“ mit zwei eigenen und zwei „angeheirateten“ Söhnen zu verdeutlichen. Ihr Ehemann wurde in Preetz geboren und wuchs in Heikendorf auf. Als Sportart favorisiert sie das Segeln, treibt aber grundsätzlich auch anderen Sport und lässt es zum Ausgleich bei Kochen und Lesen und einem guten Musikstück auch schon mal etwas ruhiger angehen.

In der Summe war sie in Hessen bisher rd. 28 Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Kommunalverwaltung tätig, bis jetzt als Büroleiterin einer an die Stadt Kassel angrenzenden Gemeinde.

Ihre Arbeitsweise bezeichnet sie als von Kommunikation und Transparenz geprägt. Sie betont die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit sämtlichen Akteuren.

Plön als Kreisstadt und somit zentraler Verwaltungssitz zahlreicher Behörden bringt auch einige Besonderheiten mit sich.

Sie bezeichnet Plön als ein wunderschönes Fleckchen Erde; insoweit fällt ihr der Wechsel des Lebensmittelpunktes nach Ostholstein, bedingt schon durch ihre Affini-

tät zur Ostsee, nicht schwer. In der letzten Zeit verbrachte ihre Familie schon häufiger ihren Urlaub in Schleswig – Holstein, durch einen Bootsliegeplatz in Mönkeberg noch zusätzlich in der Beziehung vertieft.

Der Ruf nach Plön erreichte sie über das Ausschreibungsportal „Interamt“. Nach einigem Überlegen und Abwägen reichte sie ihre Bewerbungsunterlagen drei Tage später bei der Stadt ein.

Ihre Amtseinführung findet in der Sitzung der Ratsversammlung am 28. Februar 2023 statt. Unmittelbar darauf folgt ihr erster Dienstag, ein Mittwoch.

Bürgermeisterin Gräfin von Waldersee bedankt sich bei Frau Radünzel – Schneider für ihren Vortrag und schließt die Sitzung um 19:38 Uhr.

Mechtilde Gräfin von Waldersee
Bürgermeisterin

Ingo Bausdorf
Protokollführung